

Dreimal Platz 1 für Vorarlberg

180 Lehrlinge aus 67 Ausbildungsbetrieben waren für das Bundesfinale des Lehrlingshackathons qualifiziert.

HACKATHON Mehr als 580 junge Teilnehmende setzten 2024 ihre Ideen in landesweiten Lehrlingshackathons um. 180 Lehrlinge aus 67 Ausbildungsbetrieben waren für das Bundesfinale qualifiziert. Zwei Teams aus Vorarlberg konnten sich in den Kategorien Professionals (Coding-Vorkenntnisse oder technischer Lehrberuf) und Betriebsübergreifende Teams je einen ersten Platz sichern. Bei der Siegerehrung - mit Wirtschaftsminister Martin Kocher und Bildungsminister Martin Polaschek - präsentierten sie beeindruckende App-Prototypen und zeigten digitale Kompetenzen und Innovationskraft.

Plattform für Zukunftsthemen

Die Rekordbeteiligung steht außerdem für die Begeisterung bei den Lehrlingen wie auch bei den Betrieben und das große kreative Potenzial. „Es ist sensationell, wie rasch die Jugendlichen die Möglichkeiten von generativer KI für sich entdeckt

haben“, sagt Alfred Harl, Obmann des Fachverbandes UBIT in der Wirtschaftskammer Österreich. „Für viele junge Menschen sind der CodingDay und Lehrlingshackathon die Initialzündung, um sich eingehender mit diesen Themen zu beschäftigen – und die IT bietet mit ihren mehr als 80 Berufsbildern unendlich viele Möglichkeiten, um Karriere zu machen.“

37 Prozent Frauenanteil

Längst hat sich der Lehrlingshackathon als Standard für die Ausbildung digitaler Kompetenzen etabliert. Besonders erfreulich ist der Frauenanteil von 37 Prozent, der weit über dem Durchschnitt anderer technischer Angebote liegt.

Die Teilnehmenden erhalten Zertifikate basierend auf dem digitalen Kompetenzmodell für Österreich, das ihre erworbenen praktischen digitalen Fähigkeiten bestätigt. Als besonderes Highlight präsentierten die Lehrlinge in der #MeinTraum-

Job Movie Challenge 2024 ihre Ausbildungsberufe. Auch hier platzierte sich Aledin Milanovic, Lehrling Hörakustik bei LZH Hörtechnik (Vorarlberg) auf Platz Eins. Niemand kann überzeugender dafür werben als die jungen Auszubildenden selbst! In 56 kreativen Videobeiträgen teilten die Teilnehmenden authentische Einblicke in ihren Berufsalltag – von Applikationsentwicklung über Bürokaufleute bis hin zum Berufsbild der Kfz-Mechanik. Die ausgewählten

Videos werden zukünftig in Zusammenarbeit mit der TalentsLounge-Plattform zur Berufsorientierung an Mittelschulen genutzt.

71 App-Projekte waren im Finale. Sie reicht von intelligenten Assistenten für 3D-Drucker, die die Produktionsprozesse optimieren, über nachhaltige Lösungen zur Bekämpfung von Lebensmittelverschwendung bis hin zu Plattformen für den Wissensaustausch unter Lehrlingen. Die eingereichten Pro-



„HearNear“ heißt die App von Aledin und Maksym, Lehrlinge bei LZH Hörtechnik und NIGANO IT (Vorarlberg) mit Jürgen Winterleitner und Alexander Hoelbl.

NADINE STUDENY

jekte wurden von einer Fachjury bewertet, darüber hinaus wurden „Community Stars“ durch ein Publikumsvoting gekürt.

FACTBOX

DAS SIND DIE VORARLBERGER GEWINNER DES BUNDESLEHRLINGS-HACKATHONS 2024:

Kategorie Professionals (Coding-Vorkenntnisse oder technischer Lehrberuf)

1. PLATZ „Help Zone“ - Ben & Jürgen - illwerke vkw (Vorarlberg)
Kategorie Betriebsübergreifende Teams

1. PLATZ „HearNear“ - Aledin & Maksym - LZH Hörtechnik & NIGANO IT (Vorarlberg)

Community-Stars (Gewinnerteams des Publikumsvotings)

1. PLATZ: Hörgeräteakustiker/in - Aledin - LZH Hörtechnik (Vorarlberg)



VIDEO

<https://lehrlingshackathon.at/news/meintraumjob-movie-challenge-2024/>